



Takeda Pharma

Pressemitteilung

Neuausrichtung bei Takeda Pharmaceutical Company Limited

Takeda Pharmaceutical Company Limited und Takeda Pharma GmbH veröffentlichen Geschäftszahlen 2009

Aachen, 26. Mai 2010.

Die Takeda Pharmaceutical Company Limited, Osaka, größtes japanisches Pharmaunternehmen und Mutterkonzern der in Aachen ansässigen Takeda Pharma GmbH, hat im Geschäftsjahr 2009 (1. April 2009 bis 31. März 2010) einen Umsatz von 1.466 Milliarden Yen (ca. 11,68 Milliarden Euro) erzielt. Aufgrund von veränderten gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen sowie Patentabläufen ist der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr (1.538 Milliarden Yen) damit leicht zurückgegangen. Der Nettogewinn stieg von 234 Milliarden Yen im vorangegangenen Jahr auf 297,7 Milliarden Yen (ca. 2,37 Milliarden Euro). Dies entspricht einem Zuwachs von 27 Prozent.

Internationaler Forschungsschwerpunkt Onkologie

Weltweit investierte das Unternehmen im abgelaufenen Geschäftsjahr 296,4 Milliarden Yen (ca. 2,36 Milliarden Euro) in Forschung und Entwicklung. Dies entspricht einem Anteil von rund 20 Prozent am Umsatz. 2009 setzte Takeda den Forschungsschwerpunkt klar im Bereich Onkologie. Rund ein Drittel der Forschungs- und Entwicklungsausgaben flossen in Projekte des 100-prozentigen Tochterunternehmens Millennium: The Takeda Oncology Company.

Strategische Neuausrichtung bis 2012

Mit dem Beginn des Geschäftsjahres 2010 fiel auch der Startschuss für die Neuausrichtung Takedas. Das Unternehmen wird seine Aktivitäten zukünftig auf die Therapiegebiete Stoffwechselerkrankungen, Herz-Kreislaufkrankungen, Onkologie sowie Erkrankungen des Zentralen Nervensystems konzentrieren. Ziel der neuen strategischen Ausrichtung ist es, die Position als größter japanischer Pharmahersteller zu stärken und in bestehenden Märkten konstantes Wachstum zu generieren. Außerdem verfolgt Takeda eine klare geografische Wachstumsstrategie und nimmt in den folgenden Jahren vor allem die Emerging Markets ins Visier.

Takeda Pharma GmbH, Deutschland

Takeda Pharma in Deutschland hat sich im Geschäftsjahr 2009 ebenfalls gut behauptet und einen Umsatz von 278 Millionen Euro erwirtschaftet (+ 5,3 Prozent).

„Auch dieses Jahr haben wir die Herausforderungen auf dem deutschen Gesundheitsmarkt gut gemeistert. Das zeigt dieses solide Ergebnis, das im Rahmen unserer Erwartungen liegt“, sagt Konstantin von Alvensleben, Geschäftsführer von Takeda Pharma.

Für das laufende Geschäftsjahr schließt er allerdings eine Umsatz- und Ertragsminderung nicht aus. „Den gesundheitspolitischen Herausforderungen und dem steigenden Generikawettbewerb werden wir uns stellen.

Unser erfolgreicher Eintritt in den Onkologiemarkt ist darüber hinaus ein erster Schritt, uns in einem neuen, zukunftsorientierten Therapiefeld zu etablieren.“

Weitere Informationen:
Takeda Pharma GmbH
Unternehmens- und Marketingkommunikation
Erik Boßems
Tel: 0241 941-2780
E-Mail: erik.bossems@takeda.de